Michel Decar: ''Tausend deutsche Diskotheken''

24.02.2019 19:30











Michel Decar, geboren 1987 in Augsburg, lebt als Schriftsteller, Dramatiker und Hörspielregisseur in Berlin. Auf Einladung des Brechtfestivals wird er seinen gefeierten Debütroman erstmals als Live-Hörspiel im Provino Club inszenieren: Willkommen auf einem irren Trip durch das Jahr 1988 mit dem Geschmack von Bacardi-Cola, dem Geruch von Marlboro Menthol und dem Sound von Madonnas "White Heat".

So schnell kann es gehen: eben noch sitz Privatdetektiv Frankie wie jeden Montagabend bei Bacardi Cola in der Koralle, im nächsten Moment ist er mitten drin in seinem vielleicht absurdesten Auftrag: Bahnvorstand Mauke wird von anonymen Anrufer erpresst und der einzige Hinweis auf dessen Identität ist, dass er aus einer Diskothek anrief, in der Madonnas „White Heat“ gespielt wurde. Frankie wirft sich in seinen zucchinigrünen Opel Admiral und zieht seine Kreise, erst durch München, dann durchs Umland und schließlich durch ganz Westdeutschland. Bald ist ihm klar, dass er Teil eines Spiels ist, in dem es um Industriespionage, Verrat und Täuschung geht.

„Tausend deutsche Diskotheken“, der bemerkenswerte Debüt-Roman des gebürtigen Augsburgers Michel Decar, ist ein

großartiges Panoptikum und zugleich brachiales Requiem auf die Bundesrepublik der 80er.

„Um mich herum war der ganze Raum voller Haare und Haaransätze, Girls mit amerikanischen Augenaufschlägen, Girls in

fleckigen Leggins, Girls mit Meinungen, Girls, die wippten und kippten. Unterleiber rieben gegeneinander, zirkulierten durch

den Raum, die Räume, die Unendlichkeit. Von der Decke tropfte das Wasser…“

Regie: Michel Decar

mit Laura Eichten, Fabian Raabe, Anton Weil

Ort: Provino

Tickets: 10€ >> 8€, inkl. einer Bacardi-Cola.

Michel Decar wurde für sein dramatisches Werk bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Kleist-Förderpreis. Zuletzt sorgte

sein Stück „Philip Lahm“ am Münchner Residenztheater für Furore. „Tausend deutsche Diskotheken“ ist sein vielbeachtetes

Roman-Debüt.